



Große Freude bei Rosa Eskelund über den Gewinn der Goldmedaille und der Goldenen Rose von Baden-Baden

69. Internationaler Rosenneuheitenwettbewerb Baden-Baden vom 22. bis 23. Juni 2021

MARKUS BRUNSG

Findet der Wettbewerb trotz Corona-Pandemie überhaupt statt? Lange war diese Frage offen, und so war es ein großes Glücksgefühl, als drei Wochen vor dem Wettbewerb endlich die Einladungen an die Jury-Mitglieder versendet werden konnten.

Diese nahmen die Einladung mit Begeisterung an: 48 Rosenexpertinnen und Rosenexperten aus elf Ländern trafen sich am 23. Juni im Rosenneuheitengarten auf dem Beutig in Baden-Baden. Sie erlebten einen Rosengarten, der in voller Blüte stand, was beste Voraussetzung für die Rosenbewertung bot. Am Vormittag nahm die Internationale Jury unter der Leitung der Tagespräsidentin Marga Verwer, der Vorsitzenden des Rose Trials Committee der World Federation of Rose Societies (WFRS), die Bewertung der 127 Rosenneuheiten von 29 Züchtern aus

elf Ländern des Prüfungsjahrgangs 2021 vor. Wie schon im Vorjahr erfolgte die Bewertung zur Corona-Vorbeugung nicht in Gruppen, sondern als Einzelbewertung

Die Preisverleihung am späten Nachmittag bot eine Überraschung, denn die Auszeichnung für die beste Gartenrosenneuheit des Jahres, die Goldene Rose von Baden-Baden, ging erstmals nach Dänemark. Ausgezeichnet wurde die Floribundarose ‘Royal Estelle Plant’n’Relax’ der dänischen Rosenzüchterin Rosa Eskelund.

Überrascht war vor allem die Züchterin und Inhaberin der Firma Roses Forever selbst über ihren bislang größten Erfolg in der Züchtung von Gartenrosen, denn Rosa Eskelund war bislang vor allem als erfolgreiche Züchterin von Topfrosen bekannt. ‘Royal Estelle’ überzeugte die Jury mit ihren zartrosafarbenen Blüten mit Apricothauch, die sich im Blühverlauf von eleganten geschlossenen zu halb gefüllten Blüten mit einem attraktiven Farbspiel der Staubgefäße entwickeln. Sie weist einen leichten Duft, buschigen Wuchs und eine gute Blattgesundheit auf und erhielt neben der Auszeichnung der Goldenen Rose von Baden-Baden auch den Ehrenpreis der Stadt Zweibrücken.

‘Royal Estelle’ steht zudem mit der Goldmedaille in der Kategorie der Floribundarosen an der Spitze eines Rosenneuheitenjahrgangs, in dem die Floribundarosen ganz eindeutig die Stars waren. Denn auch die Silbermedaillengewinnerin ‘Bright Smiles’, eine überreich gelb mit rosa Hauch blühende Beetrose des Züchterhauses Kordes, wird ebenso ihren Siegeszug in den Gärten



Bewertung der Rosenneuheiten durch die Internationale Jury



Zwei mit großer Rosenerfahrung: Elisabeth Hersberger-Tschudin aus der Schweiz und Hanne Stauch aus Zweibrücken sind seit vielen Jahren feste Stützen in der Juryarbeit in Baden-Baden



Trotz Corona angereist: Die Vizepräsidentin der World Federation of Rose Societies für Südosteuropa Breda Copi aus Slowenien und Rosenzüchter Arnaud Ferrer aus Spanien



Parfumexperten aus der Schweiz und aus Frankreich bewundern die Blütenpracht an der Bacchus-Statue auf dem Beutig

antreten wie die leuchtend orange blühende ‘Midnight Sun’ des niederländischen Züchters Jan Spek Rozen. Beide äußerst blattgesunden Rosen verdeutlichen eindrucksvoll den enormen Fortschritt in der Rosenzüchtung, der gerade bei den als schwierig geltenden Farben Gelb und Orange sichtbar wird, schließlich galten gelbe und orange Rosen noch vor 20 Jahren als besonders anfällig für Sternrußtau.

Fortgesetzt hat sich im Jahr 2021 der Trend zu naturnahen, einfach blühenden und bienenfreundlichen Rosen. So erhielt die Persica-Hybride ‘Orienta Shila’ des Züchterhauses Tantau die Silbermedaille in der Kategorie der Kleinstrauchrosen und zudem mit dem Ehrenpreis des baden-württembergischen Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz eine Empfehlung für die Gestaltung öffentlicher, insektenfreundlicher Freiräume. Und die Strauchrose ‘C’est la Vie’ des immer noch recht unbekanntem polnischen Züchters Lukasz Rojewski, eine Moschata-Hybride mit zarten, nach Gewürzen duftenden Blüten und malerischem Wuchs, wurde mit einer Goldmedaille und dem Ehrenpreis der Deutschen Rosengesellschaft ausgezeichnet. Den Ehrenpreis überreichten die Vertreter der beiden Rosarien der Deutschen Rosengesellschaft, Thomas Lolling aus Dortmund und Thomas Hawel aus Sangerhausen, in Vertretung des Präsidenten.

Bei den Edelrosen stachen in diesem Jahr zwei Neuzüchtungen aus dem ansonsten eher durchschnittlichen Feld der Teehybriden hervor: Die ‘Dornburger Schlossrose’ von Tantau und eine noch namenlose Rose von Michel Adam aus Frankreich (“ADAROPAT”). Die ‘Dornburger Schlossrose’ ist dieses Jahr in kleinen Stückzahlen schon erhältlich, die Rose von Adam leider noch nicht. Die kleinste und die größte unter den prämierten Rosen, ‘Pompeji’ als beste Minirose des Jahres



Die Präsidentin der World Federation of Rose Societies, Henrienne de Briey aus Belgien, im Gespräch mit der Vizepräsidentin der WFRS für Nordeuropa, Inger Schierming



Übergabe des Ehrenpreises der Deutschen Rosengesellschaft für eine polnische Rosenzüchtung durch Thomas Hawel und Thomas Lolling an Breda Ćopi

und 'Sweet Siluetta' als beste Ramblerrose, finden sich bereits im Kordes-Handelssortiment.

Doch was wäre eine gute Rose ohne Duft? Neben 'C'est la Vie' konnte auch die mit dem Ehrenpreis des Großherzogtums Luxemburg bedachte Floribundarose "DELdentros" von Delbard aus Frankreich und die ebenfalls noch namenlose Tantau-Neuzüchtung "RT 16649", die von der Jury der Parfumexperten ausgewählt wurde, mit ihrem Duft überzeugen. Die Tantau-Züchtung besticht mit einem frischen Duft nach Verbene und Bergamotte, der laut Duftspezialisten an einen Earl-Grey-Tee erinnert.

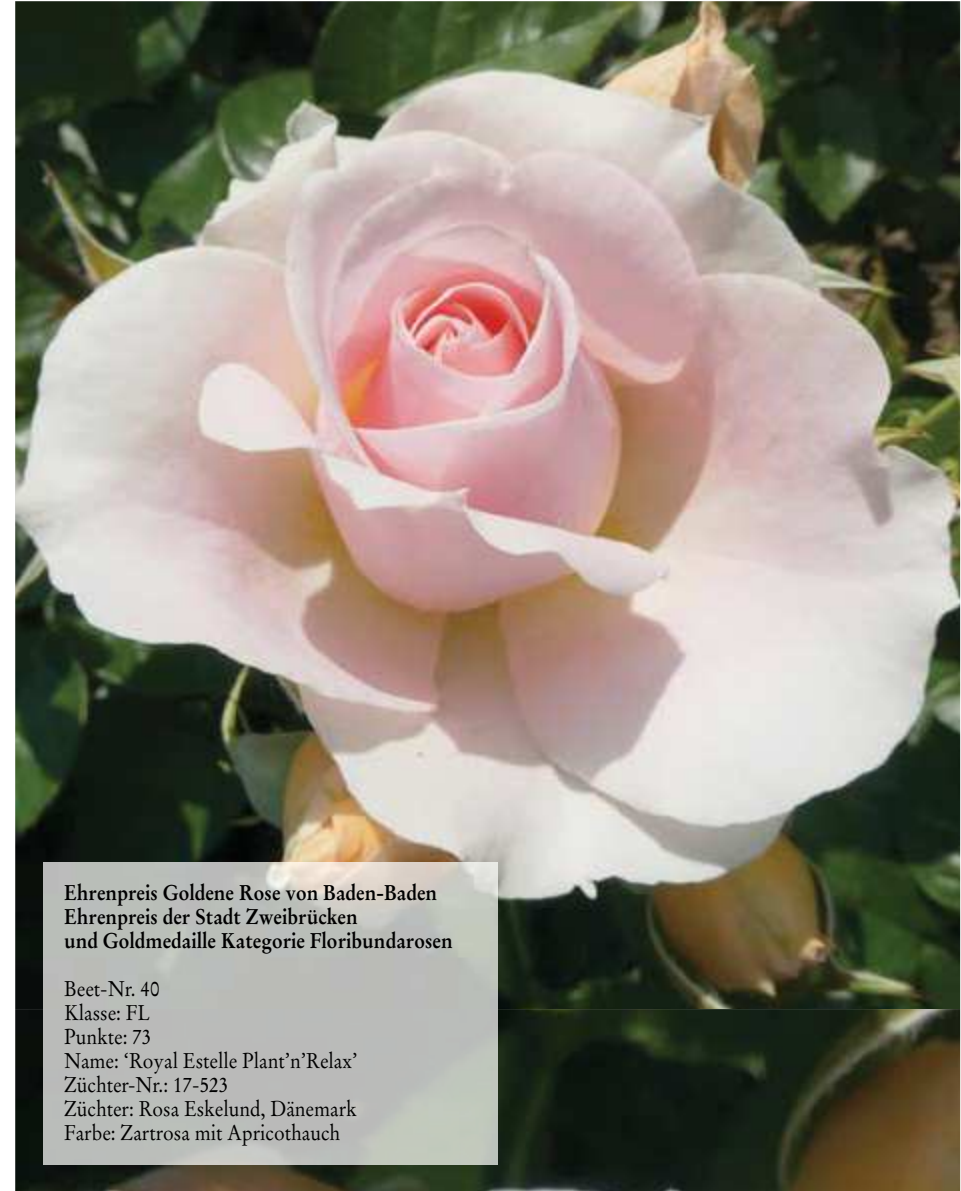
Aber neben den Auszeichnungen standen vor allem die Freude an der Begegnung und die gemeinsame Begeisterung für die Rose im Mittelpunkt des Wettbewerbs, eine Begeisterung, die auch in Corona-Zeiten wieder einmal Menschen über Grenzen und Schwierigkeiten hinweg in Baden-Baden zusammengeführt hat.



Preisträger und Preisstifter nach der Preisverleihung im Rosenneubietgarten

Beschreibung der beim Internationalen Neuheitenwettbewerb Baden-Baden 2021 ausgezeichneten Rosen

Ehrenpreise und Medaillen



Ehrenpreis Goldene Rose von Baden-Baden
Ehrenpreis der Stadt Zweibrücken
und Goldmedaille Kategorie Floribundarosen

Beet-Nr. 40
Klasse: FL
Punkte: 73
Name: 'Royal Estelle Plant'n'Relax'
Züchter-Nr.: 17-523
Züchter: Rosa Eskelund, Dänemark
Farbe: Zartrosa mit Apricotthau

**Ehrenpreis der Deutschen
Rosengesellschaft und Goldmedaille
der Kategorie Strauchrosen**

Beet-Nr. 107
Klasse: Str.
Punkte: 70
Name: 'C'est la Vie'
Züchter-Nr.: RojLavGh
Züchter: Lukasz Rojewski, Polen
Farbe: Weiß mit gelber Mitte



Ehrenpreis des Casinos Baden-Baden

Beet-Nr. 25
Klasse: TH
Punkte: 59
Name: noch namenlos
Züchter-Nr.: Nirpeyes
Züchter: Nirp, Frankreich
Farbe: Rosa mit grüner Mitte



**Ehrenpreis des Ministeriums für
Ernährung, Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz und Silbermedaille
der Kategorie Bodendecker- und
Kleinstrauchrosen**

Beet-Nr. 88
Klasse: Bod
Punkte: 67
Name: 'Orienta Shila'
Züchter-Nr.: RT 14688
Züchter: Rosen Tantau, Deutschland
Farbe: Lachsrosa mit himbeerfarbener Mitte



**Ehrenpreis des Großherzogtums
Luxemburg**

Beet-Nr. 64
Klasse: FL
Punkte: 40
Name: noch namenlos
Züchter-Nr.: DELdentros
Züchter: Georges Delbard, Frankreich
Farbe: Flieder

Ehrenpreis für die beste Duftrose

Beet-Nr. 11
Klasse: FL
Punkte: 54
Name: noch namenlos
Züchter-Nr.: RT 16649
Züchter: Rosen Tantau, Deutschland
Farbe: Rosa



Goldmedaille Kategorie Edelrosen

Beet-Nr. 10
Klasse: TH
Punkte: 70
Name: 'Dornburger Schlossrose'
Züchter-Nr.: RT 16633
Züchter: Rosen Tantau, Deutschland
Farbe: Pink mit Hellorange



Silbermedaille Kategorie Edelrosen

Beet-Nr. 9
Klasse: TH
Punkte: 66
Name: noch namenlos
Züchter-Nr.: ADAROPAT
Züchter: Michel Adam, Frankreich
Farbe: Rosa



Bronzemedaille Kategorie Edelrosen

Beet-Nr. 17
Klasse: TH
Punkte: 62
Name: 'Jean Charles'
Züchter-Nr.: Evepiweet
Züchter: André Eve, Frankreich
Farbe: Hellrosa mit gelber Mitte



Sibermedaille Kategorie Floribundarosen

Beet-Nr. 65
Klasse: FL
Punkte: 71
Name: 'Bright Smiles'
Züchter-Nr.: KO 08/2842-11
Züchter: W. Kordes' Söhne, Deutschland
Farbe: Gelb



Silbermedaille Kategorie Strauchrosen

Beet-Nr. 105
Klasse: Str.
Punkte: 67
Name: noch namenslos
Züchter-Nr.: KO 09/3406-01
Züchter: W. Kordes' Söhne, Deutschland
Farbe: Cremeweiß



Bronzemedaille Kategorie Floribundarosen

Beet-Nr. 79
Klasse: FL
Punkte: 70
Name: 'Midnight Sun'
Züchter-Nr.: -
Züchter: Jan Spek Rozen, Niederlande
Farbe: Orange



Bronzemedaille Kategorie Strauchrosen

Beet-Nr. 112
Klasse: Str.
Punkte: 63
Name: 'Diamantino'
Züchter-Nr.: VISrroda
Züchter: Martin Vissers, Belgien
Farbe: Rot mit weiß-gelber Mitte



Bronzemedaille Kategorie Minirosen

Beet-Nr. 102
Klasse: Mini
Punkte: 61
Name: 'Pompeji'
Züchter-Nr.: KO 11/7368-04
Züchter: W. Kordes' Söhne, Deutschland
Farbe: Orangerot



Bronzemedaille Kategorie Kletterrosen

Beet-Nr. 128
Klasse: CL
Punkte: 60
Name: 'Sweet Siluetta'
Züchter-Nr.: KO 11/8647-02
Züchter: W. Kordes' Söhne, Deutschland
Farbe: Weiß mit blassrosa Rand



Bronzemedaille Kategorie Kletterrosen

Beet-Nr. 129
Klasse: CL
Punkte: 60
Name: 'Ar Duen'
Züchter-Nr.: ADALUKOBRE
Züchter: Michel Adam, Frankreich
Farbe: Orange



Jedes Jahr, nachdem ein Neuheitenwettbewerb auf dem Beutig in Baden-Baden beendet ist, wird dieser herrliche Rosengarten für die Öffentlichkeit geöffnet und das Publikum kann für eine Lieblingsrose stimmen. Ein Besuch in dieser sowieso an fantastischen Parkanlagen reichen Stadt lohnt sich unbedingt



*Die Präsidentin der Internationalen Jury,
Marga Verwer aus den Niederlanden,
ist sichtlich zufrieden mit den Resultaten*

Die Rose des Jahres 2021: 'Matthias Claudius Rose'

ANDREAS BARLAGE

Dieses Mal machte eine Strauchrose das Rennen in der Gunst der Mitglieder der Deutschen Rosengesellschaft. Das ist durchaus bemerkenswert, weil ihre Blüten dicht gefüllt sind und dies so gar nicht dem Trend der „insektenfreundlichen Rosen“ entspricht. Nun, Rosenfans wissen sich zu helfen, denn auch diese Rose kann in ihrer Wirkung durch entsprechende Begleitpflanzen unterstützt werden, die dann die Versorgung von Biene und Co. übernehmen.

Matthias Claudius Rose' überzeugt sowohl in ihrer Gesamtwirkung als auch im Detail auf ganzer Linie. Die Knospen, die in kleinen Büscheln zusammenstehen, blühen langsam elegant geformt auf, ehe sie die geordnete, reiche Füllung offenbaren. Die beständige Farbe

ist ein zartes, cremiges Apricot, das je nach Witterung einen Hauch mehr gelblich oder rosé ausfallen kann. Die Blüten duften zwar nicht stark, aber durchaus wahrnehmbar nach Äpfeln. Das Laub deckt sehr gut, glänzt und ist mittelgrün. Dessen Gesundheit ist durch das ADR-Zertifikat 2017 ebenso bestätigt worden wie alle anderen Pflanzentugenden auch, hervorzuheben ist dabei die Hitzebeständigkeit der halt-

baren Blüten. Besonders ist auch die Wuchsform des Strauches: Die Triebe neigen sich elegant über, und zwar ohne dass die Blüten kippen.

Der Name passt zum bekanntesten Lied des Dichters, nach dem sie benannt wurde, denn die zarte Farbe schimmert wunderschön im Mondlicht der Sommernächte, sobald man sagen kann „Der Mond ist aufgegangen“.

*'Matthias
Claudius Rose'*

Rosenklasse:	Strauchrose
Züchter/Einführung:	Tantau, 2018
Höhe:	ca. 120 cm
Blütenfarbe:	zartes Apricot
Blütenform:	dicht gefüllt
Duft:	leicht bis mittelstark
Wuchs:	moderat ausschwingend

